

MEDIENMITTEILUNG

Zürich – 24. Mai 2024

Swisscontact: Jahresbericht 2023 und neue Stiftungsratsmitglieder

Weitsichtige Entwicklungszusammenarbeit wichtiger denn je

Die internationale Entwicklungszusammenarbeit war im Jahr 2023 von grossen Umbrüchen geprägt. Swisscontact ist überzeugt, dass eine den Umständen angepasste und weitsichtige Entwicklungszusammenarbeit wichtiger denn je ist. Im Jahr 2023 konnten insgesamt 139 Projekte in 41 Ländern erfolgreich umgesetzt werden. Der Stiftungsrat von Swisscontact wurde mit drei neuen Personen aus dem Privatsektor weiter verstärkt.

Die Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern sind nicht nur von Armut betroffen, auch bewaffnete Konflikte und Naturkatastrophen als Folge des Klimawandels nehmen zu. Philippe Schneuwly, CEO, meint dazu im Editorial des Jahresberichts: «Für uns als Organisation, die sich auf Entwicklungsfragen konzentriert, ist Weitsicht entscheidend, um langfristige Abhängigkeiten zu vermeiden. Es geht nicht zuletzt um die Würde der Menschen vor Ort. Sie wollen sich selbst helfen, und wir sollten ihnen diese Möglichkeit geben. Deshalb setzen wir uns dafür ein, auch in sehr fragilen Kontexten lokale Kompetenzen und Systeme zu stärken, damit sich die Menschen möglichst aus eigener Kraft aus der Armut befreien können.» Thomas D. Meyer, Präsident des Stiftungsrats, weist darauf hin, dass Entwicklungszusammenarbeit durchaus auch in fragilen Kontexten und politisch instabilen Ländern wie beispielsweise Myanmar oder Niger möglich sei, wenn die Projekte den neuen Umständen angepasst werden. Gerade dort schaffe Swisscontact neue Hoffnung für die Zivilbevölkerung und für den Privatsektor, so Meyer.

Förderung der Berufsausbildung in der Ukraine

Swisscontact stellt im Jahresbericht unter anderem ein Projekt vor, das die Ausbildung von Handwerkerinnen und Handwerkern in der Bauindustrie in der Ukraine vorantreibt. Das Programm, das Swisscontact im Auftrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) und in Partnerschaft mit Geberit und Sika, umsetzt, wurde 2020 lanciert und kann schon nach drei Jahren beachtliche Erfolge vorweisen: Von 2020 bis 2023 wurden 25 lokale Berufsschulen in 21 Bezirken vor allem bei der Ausbildung von Sanitärfachleuten unterstützt. Auszubildende, Meister und Berufsschullehrerinnen und -lehrer erhielten eine bessere Infrastruktur für den Unterricht. Die Fachausbildung wurde durch Kurse über Erwerbstätigkeit, innovative Technologien und Unternehmensplanung ergänzt, und

die Koordination zwischen den Berufsschulen und der Sanitärbranche wurde gestärkt. Aufgrund der guten Fortschritte wurde das Programm auf heute 29 Ausbildungsstätten ausgeweitet, in denen Sanitärfachleute, Fassadenisolierer, Schweisserinnen, Elektriker, Fliesenlegerinnen und Betonbauer ausgebildet werden.

Verstärkung im Stiftungsrat

Der Stiftungsrat von Swisscontact wurde 2023 mit drei neuen Mitgliedern aus der Privatwirtschaft verstärkt. Es sind dies: Peggy Grüniger, Hoffmann-La Roche, Isabel Dalli-Wyniger, Novartis, und Christoph G. Meier, Nestlé; alle drei vertreten Partnerunternehmen, mit denen Swisscontact eine langjährige Zusammenarbeit verbindet.

Zum Jahresbericht 2023: www.swisscontact.org/bericht2023

Swisscontact ist eine unabhängige, gemeinnützige Entwicklungsorganisation, die 1959 von Akteuren der Schweizer Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft gegründet wurde.

In unserer Entwicklungsarbeit nutzen wir das Potenzial privater Initiative in Entwicklungs- und Schwellenländern. Wir fördern eine nachhaltige und integrative wirtschaftliche Entwicklung mit dem Ziel, die Lebensqualität für alle zu verbessern.

Unsere Arbeit basiert auf drei Säulen: Wir stärken die Kompetenzen von Menschen, damit sie ihr Einkommen und ihre Erwerbschancen verbessern können; wir erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, damit sie wachsen und ihre Widerstandsfähigkeit stärken können; und wir fördern sozioökonomische Systeme, um eine ganzheitliche Entwicklung für breitenwirksamen Wohlstand zu begünstigen.

Die Organisation ist derzeit mit rund 1400 Mitarbeitenden in über 130 Projekten in 41 Ländern aktiv. Der Hauptsitz befindet sich in Zürich, Schweiz.

Medienkontakt

Swisscontact – Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit

Hardturmstrasse 134, CH-8005 Zürich

Theres Meyer, Content & Public Relations Manager

theres.meyer@swisscontact.org

Tel. +41 44 454 17 14

www.swisscontact.org